

# Inhalt

<b>Vorwort . . . . .</b>	<b>9</b>
<b>Allgemeines über Rettungshundearbeit . . . . .</b>	<b>12</b>
<b>Was erwartet mich als zukünftiger Rettungshundeführer? . . . . .</b>	<b>12</b>
Der „zweite“ Beruf . . . . .	13
Teamarbeit, die sich lohnt . . . . .	15
<b>Warum gibt es Rettungshunde? . . . . .</b>	<b>16</b>
<b>Anforderungen an den Rettungshundeführer . . . . .</b>	<b>17</b>
<b>Anforderungen an den Hund . . . . .</b>	<b>18</b>
<b>Welche Hunderassen eignen sich? . . . . .</b>	<b>20</b>
<b>Die verschiedenen Sparten der Rettungshundearbeit . . . . .</b>	<b>21</b>
Die Flächensuche . . . . .	21
Die Trümmersuche . . . . .	22
Die Lawinensuche . . . . .	23
Die Wassersuche . . . . .	24
Die Wasserrettung . . . . .	25
Das Mantrailing . . . . .	25
<b>Die verschiedenen Anzeigearten . . . . .</b>	<b>26</b>
Verbellen . . . . .	26
Freiverweisen . . . . .	27
Bringselverweis . . . . .	29
<b>Gehorsam als Voraussetzung . . . . .</b>	<b>30</b>
<b>Bei-Fuß-Gehen mit Futtertreiben . . . . .</b>	<b>30</b>
Ausführung des Futtertreibens . . . . .	32
Ablenkung beim Futtertreiben . . . . .	33
Korrekte Fußposition . . . . .	34
Abbau der Handhilfe . . . . .	35
Bei-Fuß-Gehen ohne Handhilfe . . . . .	36
<b>Sitz, Steh und Platz . . . . .</b>	<b>37</b>
Die Anfänge mit der Futterhand . . . . .	38
Abbau der Futterhand . . . . .	39
Das Kommando auflösen . . . . .	39
Sitz, Steh und Platz aus der Bewegung . . . . .	40
<b>Das Kommando „Hier“ . . . . .</b>	<b>42</b>
„Hier“ – aus dem Platz heraus . . . . .	42
„Hier“ – aus der Bewegung heraus . . . . .	42
Einnehmen der Grundstellung . . . . .	43

<b>Das Kommando „Voraus“ . . . . .</b>	<b>44</b>
Die Anfänge des „Voraus“ . . . . .	44
Die letzten Schritte im „Voraus“ . . . . .	44
<b>Detachieren. . . . .</b>	<b>47</b>
<b>Tragen des Hundes . . . . .</b>	<b>48</b>
<b>Ablegen . . . . .</b>	<b>49</b>
<b>Lenkbarkeit auf Distanz . . . . .</b>	<b>50</b>
<b>Ablenkung . . . . .</b>	<b>51</b>
 <b>Aufbau der Flächensuche. . . . .</b>	<b>52</b>
<b>Triebaufbau durch Eigensuche . . . . .</b>	<b>52</b>
Vorteile der Eigensuche . . . . .	53
<b>Der Hund am Ansatz bei der Eigensuche . . . . .</b>	<b>55</b>
 <b>Die Ausbildung der verschiedenen Anzeigearten . . . . .</b>	<b>57</b>
<b>Das Verbellen . . . . .</b>	<b>57</b>
Die belästigungsfreie Anzeige: Schritt 1 . . . . .	58
Die belästigungsfreie Anzeige: Schritt 2 . . . . .	60
Die belästigungsfreie Anzeige: Schritt 3 . . . . .	61
Der Hund lernt das Verbellen . . . . .	62
Das Verbellen bei der Eigensuche . . . . .	64
Suche nach Fremdpersonen. . . . .	67
<b>Der Freiverweiser. . . . .</b>	<b>69</b>
Der Aufbau des Freiverweises . . . . .	70
Die Anzeige beim Hundeführer und erste Übungen . . . . .	74
Die nächsten Schritte . . . . .	76
Für Fortgeschrittene: Ohne Leine zum Helfer . . . . .	78
Mögliche Probleme beim Freiverweiser. . . . .	79
<b>Der Bringselverweiser . . . . .</b>	<b>79</b>
Die Ausbildung zum Bringselverweiser . . . . .	80
 <b>Weiträumiges selbstständiges Suchen . . . . .</b>	<b>84</b>
<b>Erste Stufe . . . . .</b>	<b>84</b>
<b>Zweite Stufe . . . . .</b>	<b>88</b>
<b>Dritte Stufe . . . . .</b>	<b>89</b>
 <b>Selbstständig und trotzdem fürig . . . . .</b>	<b>90</b>
<b>Aufbau der Fürigkeit durch körperbetontes Gehen. . . . .</b>	<b>90</b>

---

<b>Der richtige Umgang mit dem Hund . . . . .</b>	<b>96</b>
<b>Richtig belohnen . . . . .</b>	<b>96</b>
Die verschiedenen Charaktere . . . . .	97
Die Bedeutung des Helfers beim Belohnen . . . . .	100
<b>Der Helfer . . . . .</b>	<b>101</b>
Das richtige Timing . . . . .	102
Tipps für Helfer und Hundeführer . . . . .	102
<b>Übungen zur Stärkung der Suchkondition und der Suchintensität. . . . .</b>	<b>105</b>
Konditionstraining . . . . .	105
Steigerung der Suchintensität . . . . .	107
<b>Eignungstest und Prüfungsordnung . . . . .</b>	<b>108</b>
<b>Der Eignungstest . . . . .</b>	<b>108</b>
Verhalten gegenüber Fremdpersonen . . . . .	109
Verhalten bei optischen Umwelteinwirkungen . . . . .	110
Spielen mit einem Gegenstand . . . . .	111
Verhalten bei akustischen Einwirkungen . . . . .	111
Verhalten bei Feuer und Rauch . . . . .	111
Verträglichkeit mit anderen Hunden . . . . .	111
Gewandtheit (Gerätearbeit) . . . . .	112
Verweistest . . . . .	112
<b>Die Rettungshundeprüfung für den Flächensuchhund . . . . .</b>	<b>113</b>
1. Teil: Die Fachfragenprüfung . . . . .	114
2. Teil: Die Verweisprüfung . . . . .	115
3. Teil: Die Gehorsamsprüfung . . . . .	116
4. Teil: Die Flächensuchprüfung . . . . .	125
<b>Einsatz – Taktik und Besonderheiten. . . . .</b>	<b>127</b>
<b>Freie Suche . . . . .</b>	<b>128</b>
<b>Parzellensuche . . . . .</b>	<b>131</b>
<b>Hangsuche . . . . .</b>	<b>135</b>
<b>Kettensuche . . . . .</b>	<b>136</b>
<b>Schwerpunktssuche . . . . .</b>	<b>138</b>
<b>Besonderheiten bei Nachtsuchen. . . . .</b>	<b>139</b>
<b>Einsatzende . . . . .</b>	<b>139</b>
<b>Zum Schluss . . . . .</b>	<b>140</b>
<b>Danksagung . . . . .</b>	<b>140</b>
<b>Literatur . . . . .</b>	<b>143</b>